

Liebe Kindertagespflegepersonen,

ich möchte Euch auf die Aktion „Hände waschen muss sein!“ von Kindern und Eltern in Kindertagespflege©, aufmerksam machen.

Ich fände es ein mega Zeichen der Solidarität und Zusammenhalt untereinander und zu unseren älteren Nachbarn, wenn die Aktion sich nicht nur auf unsere Nachbarschaft bezöge, sondern größer und groß wird.

Es gibt schon einige Kollegen*Innen, die mitmachen; meine (Tages-)Kinder haben mit ihren Eltern fleissig die eigenen Fenster bepatscht und mit dem Schriftzug

„Hände waschen muss sein!“

versehen. Inzwischen erreichen mich kleine Videobotschaften meiner Tageskinder, in denen sie „Hände waschen muss sein!“ in die Kamera sprechen.

Das pdf Dokument könnt Ihr ausdrucken und auf der zweiten Seite mit Eurem Namen/Kindertagespflege ergänzen.

WICHTIG ist mir aber, dass oben in der Kopfzeile der Slogan Aktion „Hände waschen muss sein!“ von Kindern und Eltern in Kindertagespflege©, genau so bleibt.

Die Vorlage könnt Ihr per e-Mail an die Eltern schicken. Sie können das Dokument für einen Handabdruck ihres Kindes verwenden, um es von außen gut sichtbar in ein Fenster zu hängen. Eine weitere Möglichkeit ist es, ein gut sichtbares Fenster mit Handabdrücken zu gestalten. Wünschenswert wäre die Ergänzung mit dem Slogan:

„Hände waschen muss sein!“ (spiegelverkehrt).
Eurer Kreativität sind keine Grenzen gesetzt.

Der ursprüngliche Gedanke dieser Aktion liegt in dem Zeichen, dass wir und insbesondere die Kinder, Senioren und erkrankte Mitmenschen in dieser für uns alle schwierigen Zeit nicht vergessen!

Bei meinem täglichen Spaziergang mit meinem Hund werfe ich eins der mir zugesendeten Kinderwerke in den Briefkasten jeweils eines unserer betagten Nachbarn. So kann ich der offiziellen Aufforderung der persönlichen Kontaktvermeidung nachkommen und doch ein Zeichen der Solidarität und ein bisschen Freude in die Haushalte bringen.

Neben dem guten Zeichen an unsere Senioren bin ich davon überzeugt, dass es ein sehr geeignetes Mittel sein könnte, um Kindertagespflege positiv im Gespräch zu halten - es unterstreicht auf jeden Fall unsere Individualität und Nähe zu Familien mit ihren Großeltern.

Viele Grüße und passt auf Euch auf,

Doris aus Mettmann

Beitrag darf gerne geteilt werden!

